

BÜNDNIS 90/DIE GRÜNEN, WIPPERFÜRTH

**Bürgermeister**

**Michael von Rekowski**



**SPRECHER GRÜNE FRAKTION  
WIPPERFÜRTH**

Andreas Schmitz

Hermesberg 6a

51688 Wipperfürth

Tel. 02267 4810

[a.schmitz-neyetal@t-online.de](mailto:a.schmitz-neyetal@t-online.de)

Wipperfürth, 13. Juni 2018

### Anfrage zur Juli-Ratssitzung 2018.

Sehr geehrter Herr Bürgermeister,

die Fraktion Bündnis 90/DIE GRÜNEN möchte folgende Fragen zum Thema Starkregenereignisse, Klimaschutz und -management stellen. Die Besorgnis in der Bevölkerung möchten wir hiermit aufgreifen.

Unter Kenntnis des gültigen Abwasserbeseitigungskonzepts der Stadt bitten wir um Beantwortung dieser Fragen:

#### **Hochwasserschutz/bauliche Situation**

- 1) Welche Vorsorgemaßnahmen zu den seit vielen Jahren vorhergesagten Starkregen- und Hochwasserereignissen sind in Wipperfürth bislang ergriffen worden?
- 2) Welche Maßnahmen wären anzuraten, um die besondere Überflutungslage z.B. der Gaulstraße in Zukunft vermeiden zu können?
- 3) Welche Abstimmungen und Überlegungen finden zwischen der Stadtverwaltung, dem OBK und ggf. weiteren Stellen in Bezug auf Hochwasserschutz statt?

#### **Frühwarnsystem/Betrieb der Abflusseinrichtungen**

- 4) Welche Überlegungen trifft die Verwaltung zur Frühwarnung der Bürgerinnen und Bürger für zukünftige Ereignisse? Dies insbesondere bezogen auf bekannte Schwachstellen bzw. Gefahrenpunkte.
- 5) Wie wird sichergestellt, dass die Abflusswirkung der baulichen Einrichtungen jederzeit gewährleistet ist? Ist dies für das Beispiel Gaulstraße sichergestellt?

#### **Klimaschutz/Klimaschutzmanager**

- 6) In welchem Umfang ist der durch den Rat der Stadt Wipperfürth beschlossene „Klimaschutzplan“ heute umgesetzt?
- 7) Wie ist der Klimaschutzmanager in alle Fragen der präventiven Maßnahmen zur Folgenabmilderung von Starkregenereignissen involviert, zum einen innerhalb der Stadtverwaltung und zum zweiten in Abstimmungen mit dem Oberbergischen Kreis und den Einsatzkräften?

Mit freundlichen Grüßen

Andreas Schmitz